



Konzerte:

- 23.09.21 Zlin (CZ), Congress Centre
- 26.09.21 Köln, Musik in den Häusern der Stadt
- 03.10.21 Gesecke, Rittergut Störmede
- 14.10.21 Würzburg, Hochschule für Musik
- 15.10.21 Würzburg, Hochschule für Musik
- 04.11.21 Sevilla (E)
- 05.11.21 Sevilla (E)
- 12.11.21 Cordoba (E), Conservatorio Superior de Música
- 21.11.21 Braunschweig, Stadthalle
- 22.11.21 Braunschweig, Stadthalle
- 06.12.21 Erlangen, Heinrich-Lades-Halle
- 12.12.21 Wetzlar
- 19.12.21 [Twitch Konzert](#)

Olga Scheps: Family / Veröffentlichung am 05. November 2021

Ihr neues Album „Family“ widmet Pianistin und Echo Klassik-Preisträgerin Olga Scheps ihrer Familie. Auf dem Album interpretiert sie Stücke von Haydn, Mozart, Debussy, Schiller und Chilly Gonzales, überrascht aber auch mit neuen Piano-Adaptionen von Familienfilm-Soundtracks wie *Toy Story* oder *Findet Nemo*.

In der aktuellen Zeit können Familien ein echter Stresstest sein – aber auch ein Hafen der Ruhe und Geborgenheit. Deshalb widmet Olga Scheps ihr neues Album „Family“ bei Sony Classical genau dieser Institution und insbesondere ihrer Familie: „Meine Familie ist immer für mich da und dafür bin ich sehr dankbar. Und deshalb möchte Ihnen dieses Album widmen.“

Die eingespielten Stücke auf „Family“ spiegeln oft die Musik wider, die sie während und auch nach ihrer Schwangerschaft für ihr Kind spielte. Dazu gehörte natürlich klassische Musik von Mozart (Klaversonate Nr. 16 KV545), Beethoven (Wut über den verlorenen Groschen), Haydn (Klaversonate Nr. 50 Hob. XVI:37) und eine Arabesque von Debussy.

Auch neue Klavier-Arrangements von klassischen Stücken wie Edward Griegs *Morgenstimmung* (*Morning Mood*) von Ketan und Vivan Bhatti oder ein *Largo* aus Antonio Vivaldis *Vier Jahreszeiten* finden sich auf dem Album.

Für „Family“ neu geschrieben wurden zudem Klavier-Arrangements von Musik aus bekannten Familienfilmen aus der Feder von Hans Zimmer (*The Blue Planet*), James Horner (*Avatar*), Michael Giacchino (*Oben*), Thomas Newman (*Findet Nemo*), Randy Newman (*Toy Story*) oder Ottorino Respighi (*Tree Of Life*). „Das sind Filme, die mich wirklich bewegt haben, die ich sehr schön fand“, so Olga Scheps.

Zwei Stücke wurden eigens von Christopher von Deylen alias Schiller und Grammy-Preisträger Chilly Gonzales für Olga Scheps geschrieben: „Ich freue mich sehr, dass sie diese Stücke für mich arrangiert bzw. komponiert haben. Und ich finde es großartig, etwas zu spielen, das es vorher noch nicht gegeben hat. Im Sinne von: Es gibt unheimlich viel großartige Musik, aber es wird auch weiterhin großartige Musik geschrieben.“

Ein Stück auf dem Album hat Olga Scheps selbst arrangiert, *Learning to play* aus dem Videospiel *Unravel 2* : „Das Stück basiert auf dem Thema eines Computerspiels - zwei Wollknäule, die mit einem Faden verbunden sind und sich gegenseitig helfen, verschiedene Herausforderungen zu bestehen. Das



haben wir zusammengespielt als ich im letzten Monat meiner Schwangerschaft zu Hause war. Die Melodie fand ich immer sehr, sehr schön. Also habe ich meine eigene Version davon aufgenommen.“

Olga Scheps freut sich, dass die Musik auf „Family“ auch ihrem Sohn gefällt. „Ich stoße oft auf die Meinung, dass man Kindern entspannte Musik vorspielen sollte“, so die junge Mutter. „Ich finde, wir sollten ihnen die Musikwelt in allen Facetten und Epochen zeigen - sei es Pop, Barock, Klassik oder Romantik. Intuitiv würde ich aber bei Kindern eher weniger düstere Musik spielen und ihnen lieber die positiven und hellen Seiten des Lebens zeigen.“

Produkt-Nr.: 19439875852 (CD)
19439875851 (LP)

Im Handel ab: 05.11.2021

Olga Scheps

Mit ihrer vielseitigen Repertoire-Auswahl gelingt es der Pianistin Olga Scheps ein breites Publikum für klassische Musik zu begeistern. „Voller Poesie, dennoch kraftvoll, rhythmisch biegsam, stets die Grenzen auslotend“ (FAZ) fasziniert Scheps ein Publikum in großen Konzertsälen sowie bei Popfestivals. So spielt die Genre Grenzen-überwindende Künstlerin an einem Abend das Tschaikowsky Klavierkonzert in der Philharmonie und am anderen Abend ein Clubkonzert mit Chilly Gonzales. Mit ihrer einmaligen, so populären wie musikalisch virtuoseren Repertoire-Mischung, hat sich Olga Scheps weit über die Konzerthäuser hinaus weltweit ein Millionen-Publikum in Streaming- und Social Media Plattformen erspielt. Mit ihren Aufnahmen von Satie bis Hans Zimmer, Aphex Twin bis Einaudi erreicht sie gleichermaßen #1 der traditionellen Klassikcharts, wie auch die Spitzen der globalen Klassik Toplisten bei Apple Music oder Spotify. Auch in den Popcharts findet man Projekte von Olga Scheps, etwa ihr „100% Scooter“ Piano-Album, das sie gemeinsam mit der Band um H.P. Baxxter produziert hat. Bereits ihr erstes Album „Chopin“ wurde mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet. Mit „Family“ untermauert Scheps ihre Position als Konzertpianistin der Generation Instagram.



Tracklisting „Family“

- 01 Edvard Grieg: Morning Mood Variation (Arr. for Piano from Peer Gynt Suite No.1, Op. 36 by Ketan & Vivan Bhatti)
- 02 Chilly Gonzales: Jeux De Maxim
- 03-05 Joseph Haydn: Piano Sonata No. 50 in D Major, Hob. XVI:37,
- 06 Ludwig van Beethoven: Wut über den verlorenen Groschen, Op. 129
- 07-09 Wolfgang Amadeus Mozart: Piano Sonata No. 16 in C Major, K. 545
- 10 Ottorino Respighi: Siciliana (from "The Tree of Life", Arr. for Piano from Antiche Danze, Suite No. 3 by Ottorino Respighi)
- 11 Thomas Newman: Nemo Egg (from "Finding Nemo")
- 12 Randy Newman: When She Loved Me (from "Toy Story 2")
- 13 Antonio Vivaldi: Four Seasons Variation (Arr. for Piano from Violin Concerto, RV 297, "Winter": II. Largo)
- 14 Claude Debussy: 2 Arabesques, CD 74/L.66: I. Andantino con moto
- 15 Michael Giacchino: Stuff We Did (from "Up")
- 16 Frida Johansson: Learning to Play (from "Unravel Two")
- 17 Christopher von Deylen: Arco Iris
- 18 James Horner: I See You (from "Avatar")
- 19 Hans Zimmer: Family Theme (from "The Blue Planet")